

## Pressemitteilungen

343/2023 **Vortragsreihe „Fokus auf...“: Armutsrisiken für Frauen**

344/2023 **Viele Schwimmer beim 5. Nachtschwimmen**

345/2023 **VHS-Kurs „Letzte Hilfe“**

## Pressemitteilung 343/2023

### **Vortragsreihe „Fokus auf...“: Armutsrisiken für Frauen**

Die Vortragsreihe „Fokus auf ...“ setzt am Mittwoch, 30. August, den Schwerpunkt auf Armutsrisiken für Frauen. Von 17.30 bis 20.30 Uhr lädt das Team der Stabsstelle Bildung, Vielfalt und Teilhabe der Stadtverwaltung ins Familien- und Bildungsbüro, Schillerstraße 3, ein. Nach einem interaktiven Impulsvortrag von Susanne Maier, Referentin für Gleichstellung und Vorstandsmitglied im Deutschen Frauenrat, folgt ein moderierter Austausch.

Das Armutsrisiko für Frauen ist seit Jahren anhaltend hoch. Dabei werden Frauen in ohnehin schon benachteiligten Lebenslagen stärker beeinträchtigt als Männer: ein Alleinerziehenden-Status, eine Behinderung, eine Migrationsgeschichte oder altersbedingte Einschränkungen bedeuten für Frauen häufiger ein Armutsrisiko als für Männer in ähnlicher Situation. Ehescheidungen, Trennungen oder Tod des Partners führen bei Frauen häufiger dazu, dass sie in Armut geraten. Das liegt an verschiedenen strukturellen Faktoren, wie z. B. Benachteiligung auf dem Arbeitsmarkt, ungleiche Verteilung der unbezahlten Sorgearbeit oder schlechte Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Im Rahmen der Veranstaltung soll für diese Risiken nicht nur sensibilisiert werden, sondern auch darüber gesprochen werden, was zu tun ist, um dieser Armut vorzubeugen.

Eine Anmeldung zur kostenfreien Veranstaltung ist aufgrund der Begrenzung der Teilnehmendenzahl bis zum 25. August 2023 unter E-Mail [stabsstelle-bvt@castrop-rauxel.de](mailto:stabsstelle-bvt@castrop-rauxel.de) notwendig.

## Pressemitteilung 344/2023

### Viele Schwimmer beim 5. Nachtschwimmen

Als es am Samstagnachmittag (12.08.) immer noch regnete, fürchtete das Bäderteam schon um das lange geplante Nachtschwimmen im Freibad. Doch die Sonne und knapp 250 Badegäste kamen am Abend ins Parkbad Nord an der Recklinghauser Straße.

Mehr Gäste als im Vorjahr nutzten bei den warmen Temperaturen die Becken aus und schwammen, planschten und spielten im Wasser. „Wir sind in Anbetracht des Wetters ganz zufrieden mit den Besucherzahlen“, meint Badleiter Heinz-Robert Schäfer. Familien und Freundesgruppen hielten sich unter den Besuchern die Waage. Manche saßen am Beckenrand oder an den aufgebauten Bierzeltgarnituren und genossen den Abend beim herzhaften Essensangebot und dezenter Musik. „Wir hatten ein schönes Publikum“, freut sich Sabine Neuss, zuständig für die Bäderangelegenheiten bei der Stadtverwaltung, „alles ist harmonisch abgelaufen.“ Auch aus der Nachbarschaft wurde das 5. Castrop-Rauxeler Nachtschwimmen gut angenommen. Lampions und Fackelschein sorgten bis kurz vor Mitternacht für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Das Fest wurde personell und technisch von Vereinen, der Feuerwehr und einem großen Team der DLRG unterstützt.

Am 1. September endet die Freibadsaison und Badegäste und Belegschaft wechseln am 4. September ins Hallenbad. Für das abschließende Hundeschwimmen im nächsten Monat laufen bereits die Vorbereitung.

## Pressemitteilung 345/2023

### VHS-Kurs: „Letzte Hilfe“

Der ‚Erste-Hilfe-Kurs‘ ist für viele Menschen, wie zum Beispiel für Autofahrerinnen und Autofahrer, eine selbstverständliche Ausbildung. Ein Basis-Wissen für die Lebensrettung im Notfall ist daher also für die meisten Menschen in der Bevölkerung bereits vorhanden. Ein entsprechendes Basis-Wissen und Bewusstsein für die Begleitung am Lebensende, im Sterben und in der Trauer gibt es hingegen noch nicht. Dieses möchte der ‚Letzte-Hilfe-Kurs‘ in Kooperation mit der Caritas am Mittwoch, 6. September, um 14.00 Uhr im Seminarraum der VHS, Widumer Straße 26, jetzt vermitteln.

Das Seminar lehrt vor allem den angstfreien Umgang mit dem Sterben als ein Teil des Lebens. Zudem geht es um Vorsorge und Entscheidungen, darum, körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern zu können und letztlich Abschied zu nehmen. Mitglieder des Palliativ-Netzwerks Herne, Wanne-Eickel, Castrop-Rauxel e.V. agieren als Referentinnen und Referenten des Kurses.

Eine Kursgebühr wird nicht erhoben, die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind jedoch erforderlich und werden bis einschließlich Donnerstag, 31. August, unter 02305 / 54884-10 oder [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de) entgegengenommen.